

# Hygiene/Betriebskonzept für das Naturfreibad Herrenberg

Basis für das nachfolgende Hygienekonzept ist der jeweils gültige Regelungsstand des Landes Baden-Württemberg zur Coronasituation. Hierfür ist derzeit die Corona Verordnung vom 14.05.2021 maßgebend sowie die für die Bäder einschlägige Unterverordnung „Corona Verordnung Sportstätten“ (im Folgenden „CV-Sport“) und Corona Verordnung Bäder (im Folgenden „CV Bäder“) vom 03.09.2020. Die Bestimmungen aus der CV-Sport und CV Bäder gelten uneingeschränkt auch für die Herrenberger Bäder, in Teilen wird mit dem Hygienekonzept von der CV-Sport und CV Bäder abgewichen, da die Aufstellung der Hygieneregeln aus Sicht der Stadtwerke Herrenberg grundsätzlich gemäß den Begebenheiten von Ort auszugestaltet sind.

In Ihrer Betreiberverantwortung legen die Stadtwerke Herrenberg das Hauptaugenmerk auf die Gesundheit und Sicherheit aller Badegäste. Jede Besucherin und jeder Besucher in den Herrenberger Bädern erkennt mit seinem Eintritt in die Bäder die Haus- und Badeordnung an. Die nachfolgend aufgeführten Regelungen sind als Zusatz zur Haus- und Badeordnung zu verstehen und damit zwingend einzuhalten. Besucherinnen und Besucher die sich in Teilen oder gänzlich nicht an die nachfolgenden Regeln halten, verwirken ihr Recht zum Badbesuch. Das Personal vor Ort sorgt für die Einhaltung der aufgeführten Regeln, sofern keine anderen verantwortlich handelnden Personen zur Sicherstellung der Regeleinhaltung verpflichtet sind.

## Kassen-/Eingangsbereich

Im Kassen-/Eingangsbereich ist der Abstand von 1,50 m zur Sicherheit der Badegäste lt. den Markierungen einzuhalten und es gilt im gesamten Bereich Maskenpflicht. Zum Schutz wird zusätzlich eine Plexiglasscheibe am Kassenbereich angebracht. Der Kassenautomat bleibt aus hygienischen und organisatorischen Gründen geschlossen. Der Zugang zum Freibad erfolgt nur über den Eingangsbereich des Naturfreibades.

Das heißt, die Besucher kommen über die Brücke/Steg/Zufahrtsweg und verlassen das Bad über das Drehkreuz in der Zaunanlage am Technikwürfel und anschl. über den Treppenweg zum Parkplatz bzw. Gehweg. Die Trennung erfolgt soweit notwendig über mobile Absperrbänder. Im Vorfeld wird ein Kundenstopper aufgestellt mit den Hinweisen auf die Abstandsregeln, das Tragen eines Mund/Nasenschutzes bis zur Umkleide und die Nutzungsmöglichkeit eines Desinfektionsspenders.

Der Zutritt erfolgt über ein Online Buchungssystem. Über dieses wird die max. Anzahl der Badegäste gesteuert. Die Buchungen erfolgen in Zeitblöcken á 3 Stunden. Bis zum Einlass für den nächsten Zeitblock ist eine halbe Stunde Pause in der die notwendigen Desinfektionen der Nasszellen, Toiletten und Schließfächer erfolgt. Bei der Onlinebuchung werden alle vom Gesetzgeber vorgegebene Daten erfasst. Ergänzend wird das System mit einer Onlinebezahlmöglichkeit verfügen. Für den Zugang wird der QR-Code der über die Buchung erstellt wird an der Kasse vorgezeigt und eingelesen. Bei der Nutzung dieser, erfolgt ebenfalls eine Prüfung über den Leser auf Gültigkeit. Zusätzlich muss der Besucher einen negativen Coronatest (max. 24 Stunden alt) oder einen Nachweis über eine vollständige Impfung oder genesene Person (max. 6 Monate) bei einer Inzidenz über 35 vorlegen. Danach wird das elektrisch zu öffnende Durchgangstor geöffnet.

Bei der Buchung müssen sämtliche Daten die seitens der Corona Verordnung zu dokumentieren sind zur Kontaktverfolgung erfasst werden, einschl. zusätzlicher Hinweise und Zustimmungen. Erst dann kann die Buchung abgeschlossen werden. Per Scanner wird dann die Buchung vor dem Zutritt überprüft. Als Alternative wird eine telefonische Buchung des Zeitslots bzw. Schwimmbadbesuchs angeboten, so können auch Bürgerinnen und Bürger ohne Kenntnisse in online-Vorgängen einen Badbesuch durchführen. Bei

telefonischer Buchung werden auch hier die erforderlichen Daten dem Kassenpersonal im Telefonat übermittelt und parallel gleich im System erfasst. Die erforderlichen Eintrittstickets werden dann beim Besuchsantritt an der Kasse abgeholt und bezahlt.

### **Umkleidebereiche**

Die Sammelumkleiden bleiben geschlossen, da hier nahezu keine Sicherstellung der Abstandregeln erfolgen kann.

Deshalb können nur die Einzelumkleiden genutzt werden. Hier ist jede zweite Einzelumkleide geschlossen. Die Zugänge zu den Schränken wie auch Einzelumkleiden erfolgen im Einbahnsystem. Hierzu sind zur Erleichterung Bodenmarkierungen angebracht. Nicht benötigte Durchgänge sind für Besucher gesperrt. Die Desinfektion der genutzten Bereiche erfolgt ebenfalls mit Flächendesinfektionsmittel beim Zeitfensterwechsel. Im Bereich der Zugänge zu den Umkleidebereichen werden Desinfektionsmittelpender aufgestellt.

Auch hier gilt im gesamten Bereich Mund-Nasenschutzpflicht. Es muss eine der aufgeführten Masken getragen werden: OP Maske, FFP2 Maske, KN95/N95 oder KF94 und KF 99. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

### **Duschbereich/WC Bereich**

**Der Innenduschbereich ist geschlossen.** Aufgrund der Größe kann der notwendige Abstand von 1,5 m nicht gewährleistet werden. Da die hygienische Körperreinigung vor Ort nicht zulässig ist, bitten wir unsere Badegäste diese vor dem Bäderbesuch zuhause durchzuführen.

Im WC-Bereich wird jede zweite Toilette geöffnet.

Das Duschen vor und nach der Beckennutzung findet ausschließlich im Außenbereich der Kaltwasserduschen statt.

Die Desinfektion der genutzten Bereiche erfolgt ebenfalls mit Flächendesinfektionsmittel beim Zeitfensterwechsel.

### **Liegewiese/Attraktionen**

Auf der Liegewiese ist die Abstandregelung von 1,5 m einzuhalten.

Die Anzahl der Personen (Gruppenbildung) ist anhand der aktuellen Corona Verordnung zu beachten und wird vom Badpersonal kontrolliert.

Sportbereiche Bolzplatz/Beachvolleyball sowie Spielbereiche können unter Einhaltung der aktuellen Corona Verordnung genutzt/gesperrt werden.

Attraktionen im Naturfreibad werden entsprechend der Corona Verordnung angepasst bzw. geöffnet oder geschlossen.

### **Zugang Schwimmerbecken**

Der Zugang zum Schwimmerbecken erfolgt über die Beckenleitern, ebenso der Ausstieg der auf der gegenüberliegenden Seite erfolgt. Im Naturfreibad besitzt das Schwimmerbecken 6 Bahnen. Es werden immer 2 Bahnen zusammengefasst. Somit besteht die Möglichkeit, dass mehrere Personen mit der gleichen Schwimmgeschwindigkeit im Kreis

analog dem Straßenverkehr schwimmen können (10 Personen à 250 Quadratmeter Fläche). Es können 3 Schwimmbereiche gebildet werden für Sportschwimmer, Schwimmer und „Genussschwimmer“ (3 Piktogramme, Schwimmrichtung, Zu- und Abgang, Schwimmgeschwindigkeit, Verbot von aufschwimmen und überholen, Personenanzahl). Als Abtrennung der einzelnen Schwimmbereiche werden Trennleinen eingezogen. Die Startblöcke werden durch ein Absperrband ersetzt damit kein Zutritt von dieser Seite möglich ist. Für die Beckenaufsicht ist mindestens eine Person erforderlich. Die Handläufe der Leitern werden zwischen den Zeitfenstern mit Flächendesinfektionsmittel behandelt.

Stadtwerke Herrenberg

Herrenberg, 04.06.2021